



Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport  
Z 1.12-03043.03 (Z 5 CARE)

Hannover, 29.07.2021  
Tel.: 0511 120 6372

### Stellenausschreibung

Das **Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI)**, Referat Z 5 (Arbeit und Gesundheit, Digitale Arbeitswelt in der Landesverwaltung) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.07.2022 – ggf. auch darüber hinaus – für die Elternzeitvertretung an den Standorten Hannover oder Braunschweig

**eine psychologische Psychotherapeutin bzw.  
einen psychologischen Psychotherapeuten oder eine Diplom Psychologin oder ein Diplom  
Psychologe in der Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin oder zum  
psychologischen Psychotherapeuten  
(Diplom-Psychologin/ Diplom-Psychologe/ Master)  
(m/w/d).**

Der Arbeitsplatz ist bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Mit **CARE** (Chancen auf Rückkehr ermöglichen) bietet das Land Niedersachsen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vertrauliches psychosoziales Beratungsangebot und unterstützt bei Bedarf die Vermittlung passender Behandlungs- und Unterstützungsangebote.

Die Landesverwaltung möchte mit einer demografieorientierten Gesundheitsförderung die physische und psychische Gesundheit sowie die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig erhalten. Insbesondere bei psychischen Erkrankungen ist aufgrund der langen Wartezeiten auf eine psychotherapeutische Versorgung die Gefahr einer Chronifizierung gegeben. Durch diagnostische Beratung und Vermittlung adäquater therapeutischer Angebote soll die CARE-Beratung in dieser Richtung vorbeugen. Die CARE-Beraterinnen und Berater führen selbst keine psychotherapeutische Behandlung durch.

Die Aufgabe CARE wird im Ministerium für Inneres und Sport für Landesbeschäftigte in den unterschiedlichen Ressortbereichen (z. B. Polizei, Justiz, Finanzen und allgemeine Verwaltung) wahrgenommen. Es gibt fünf CARE-Beratungsstellen in Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Osnabrück und Oldenburg.

Weitere Informationen zu CARE finden Sie auf der Internetseite des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport: [www.care.niedersachsen.de](http://www.care.niedersachsen.de)

Das Aufgabengebiet in einer CARE-Beratungsstelle umfasst insbesondere:

- Beratung und Indikationsstellung hinsichtlich der zu erfolgenden präventiven oder therapeutischen Maßnahmen (subklinische, ambulante oder stationäre Versorgung),
- die Diagnostik psychischer Störungen und die Vermittlung entsprechender Interventionsmöglichkeiten, wie z. B. ambulante oder stationäre Therapie und die entsprechende Falldokumentation,
- Kooperation mit medizinischen und psychotherapeutischen Leistungserbringern, wie psychosomatischen Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, niedergelassenen



Ärztinnen/Ärzten, sowie ärztlichen und psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten,

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von CARE,
- Unterstützung bei der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- die Durchführung von Informationsveranstaltungen zu CARE, sowie von Seminaren und Vorträgen zu Themen der psychischen Gesundheit,
- Teilnahme an Intervision und Supervision.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Psychologin oder Diplom-Psychologe oder ein vergleichbarer Abschluss als Master of Science in Psychologie
- Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin bzw. Psychologischen Psychotherapeuten (oder in der Ausbildung)
- vertiefte Fachkompetenz in Diagnostik und Indikationsstellung,
- Akzeptanz der eigenen Rolle als Beraterin oder Berater,
- sehr gute Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit,
- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit, Empathie und Selbstreflexion,
- strategisches und konzeptionelles Denken und Arbeiten,
- Verständnis für formale Abläufe in der Landesverwaltung.

Neben einem anspruchsvollen Arbeitsplatz bietet das MI die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung.

Das MI strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Das MI sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie bereits in der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Die Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen für **das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport** senden Sie bitte

**bis zum 26.08.2021**

an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Referat Z1, Lavesallee 6, 30169 Hannover. Als Ansprechpersonen stehen Ihnen die Referatsleiterin des Referates Z 5, Frau Breusing (Tel.: 0511 120 4707), die Referatsteilleiterin für CARE Frau Dörflinger (Tel.: 0511 120 4777) und aus dem Personalreferat Frau Müller (Tel.: 0511 120 6372) zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter:

<http://www.mi.niedersachsen.de/download/134404>.